

„k-wood“ in Klosterwald

Die Erfolgsgeschichte eines LEADER+-Projektes im Unterallgäu

Unterallgäu (ex). Allein im Landkreis Unterallgäu wurden durch die Unterallgäu Aktiv GmbH und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten von 2002 bis 2006 rund 3,7 Millionen Euro Leader+-Fördergelder zur Stärkung des ländlichen Raumes vermittelt. In Klosterwald bei Ottobeuren zeigt das schwabenweit einzigartige Projekt „Erlebnispädagogische Landschaft k-wood“, dass hier die insgesamt ca. 253.000 Euro Fördergelder sehr gut angelegt sind.

Aus einem Mangel an sinn- und wirkungsvollen Präventionsmaßnahmen für Jugendliche heraus, entstand 2005 ein Konzept für das Projekt. Die ehemalige Scheune der Klosteranlage in Klosterwald bei Ottobeuren und ein Teil der Außenanlagen wurden so umgestaltet, dass sie nun sowohl für die (pädagogische) Suchtprävention als auch als attraktives Ausflugsziel für Erlebnistouristen genutzt werden können. Deshalb wurde „k-wood“ auch in die touristischen Pauschalangebote des Landkreises Unterallgäu aufgenommen.

Der Projektträger, die Augsburger Gesellschaft für Lehm- und Arbeit e.V. wurde von der Arbeitsagentur, der Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung (Arge) Memmingen und der Arge Mindelheim unterstützt. Ge-

baut haben den Klettergarten erwerbslose Jugendliche und Erwachsene unter Anleitung von Fachpersonal. Der beachtliche volkswirtschaftliche Nutzen des Projektes zeigt sich daran, dass seit Januar 2007 bereits 48 Jugendliche und Erwachsene im ersten Arbeitsmarkt untergekommen sind. „Da wir gute Kontakte zu Firmen haben, ist es uns auch möglich, Jugendlichen Praktika zu vermitteln. Außerdem konnten auch vor Ort Arbeitsplätze geschaffen werden“, erklärt Thomas Bechteler, der das Projekt leitet.

Die Idee kam der ständigen Suche der Jugendlichen nach intensiven Sinnesreizen und Bewegungsabenteuern sehr entgegen. An erster Stelle steht

erzieherisches Engagement gegen Langeweile und Erlebnisarmut. Somit wird es jungen Menschen ermöglicht, ihre Grenzen zu entdecken, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und Teamgeist zu erleben. Zielgruppe sind sowohl junge Menschen aus der Region, Familien, Schulen, überregionale Akteure im Bildungsbereich aber auch Touristen. Ebenso ist die Anlage für Kindergeburtstage oder Betriebs- und Vereinsausflüge geeignet.

Im Jahr 2009 begrüßte die erlebnispädagogische Landschaft rund 4000 Besucher, wobei das Einzugsgebiet der Gäste bis Kempten, Ulm und Augsburg reicht. Durch den modularen Aufbau des Programms ist es möglich, den Tagesablauf

in Klosterwald individuell auf die Gruppe abzustimmen. Ergänzt wird das vielseitige Angebot durch ein Café, in dem man selbstgemachte regionale Produkte genießen kann.

Das innovative Konzept mit Hochseilübungen, einem Niederseilparcours und einer Kletterlandschaft, das durch unmittelbare und emotionale Erlebnisse eine nachhaltige Wirkung erzielt, wurde vom Institut für Sportwissenschaft und Sport an der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt. Der Indoor-Bereich wird außerdem durch einen Outdoor-Bereich mit Waldseilgarten, Naturpädagogik, Sinnparcours, Streichelzoo und Kanufahrten ergänzt.

Info: www.k-wood.eu

